STADT FRIESOYTHE
DER BÜRGERMEISTER

Fachbereich 1
Datum: 13.09.2010

Beschlussvorlage

Nr.: 268/2010 / öffentlich

Handlungsoptionen im Zusammenhang mit den Themen zu den Strom- und Gaskonzessionsverträgen

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top
Verwaltungsausschuss	22.09.2010	16
Stadtrat	27.09.2010	18

Beschlussvorschlag:

1. In dem aufgrund der Energiegesetzgebung notwendigen Verfahren für die Vergabe der Konzessionen, sollen sämtliche Möglichkeiten die die Energiegesetzgebung bietet geprüft werden.
2. In Abstimmung mit den übrigen Kommunen im Landkreis Cloppenburg soll eine kreisweite Lösung angestrebt werden um die o. a. Voraussetzungen zu schaffen. Die kreisangehörigen Kommunen gründen eine kreisweite GmbH. An dieser kann sich jede landkreisangehörige Kommune angemessen beteiligen. Der Beteiligungsschlüssel ist zu erarbeiten. Sollte eine Kommune ihren Anteil an der Gesellschaft veräußern wollen, ist ein entsprechendes Vorkaufsrecht für die anderen Gesellschafter vorzusehen.
3. Die Gesellschaft wird mit einem Stammkapital ausgestattet. Die Stadt Friesoythe beteiligt sich an dem Stammkapital in einer Höhe von max. 25.000,00 €.
4. Es werden zunächst zwei Gechäftsführer berufen, die jeder für sich allein vertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit sind.
5. Gemeinsam mit den übrigen Kommunen im Landkreis Cloppenburg wird eine gemeinsame Bekanntmachung gem. § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz angestrebt.

Begründung:

- Auf die Mitteilungsvorlage Nr. 204/2010 wird verwiesen. Die Ausarbeitung der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH wird in der interfraktionellen Sitzung am 20. September 2010 vorgestellt. Hierauf wird Bezug genommen.
- Nähere Einzelheiten werden in den Sitzungen vorgetragen.

Anlage/n:

Strom- und Gaskonzessionsverträge / Machbarkeitsstudie

EWE

Bürgermeister